

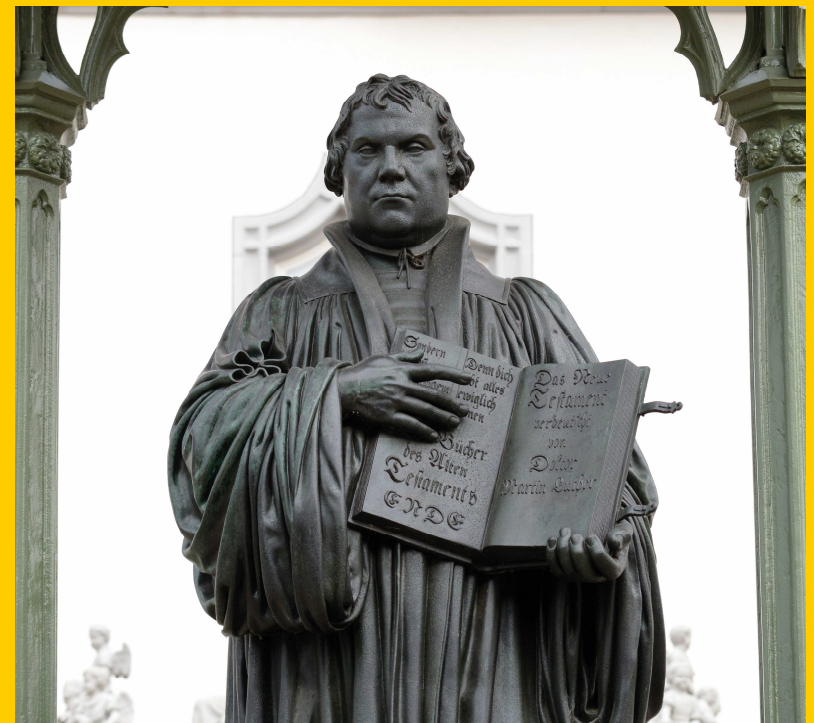


Rundbrief

Juni - Juli - August 2021

Gott
du Melodie meines Lebens
du Klang und Musik
sanft und zart
kraftvoll und stark geheimnisvoll
mich liebkosend berührend umfassend
oft so fern und dann wieder in mir
Gott
Offne meine Ohren
damit ich deinen Klang höre
streichle meine Haut
damit ich deine Berührung spüre
nimm mich in den Arm
damit mein Herz Ruhe findet in dir
damit mein Körper Antwort ist
meine Lippen Worte formen
stammelnde Töne
aus meiner Kehle kommen
geborgen in dir du mein Gott
kann ich zur Antwort werden
und zögernd erklingt mein Lied in der Welt
für dich und die Menschen. Andrea Schwarz

EV. KIRCHENGEMEINDEN
HERRSTEIN & MÖRSCHIED-WEIDEN & WICKENRODT



Monatsspruch Juni 2021

Man muss Gott
mehr gehorchen
als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 29

Der Monatsspruch für Juni spricht mir so richtig aus dem Herzen.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Vielen Menschen sicher auch, vor allem der letzte Teil, denn das heißt ja in seiner Konsequenz: Man muss den Menschen weniger gehorchen.

Gehorchen — Dazu wurde ich ja erzogen, mein Leben lang. Vater und Mutter, den Lehrern, den Vorgesetzten, der Kirche, der Polizei, den Politikern, den Ärzten, der Ehefrau, den Werbefachleuten, den Kindern und... und... und...

Es gibt so viele, die verlangen, dass ich mich nach ihren Ideen, Vorstellungen und Vorschriften richten soll.

Und wenn ich mich dann nach allen richte, dann verliere ich mein Profil, man nimmt mich nicht mehr ernst.

Also: Lieber niemandem gehorchen — nur mir selbst.

Und das ist, denke ich, auch gut so. Niemand sollte unbedingt und blind jemand anderem gehorchen.

Wohin „Kadavergehorsam“ führt, haben wir in der Geschichte ja erfahren und erfahren es immer wieder, was passiert, wenn Menschen ihren Verstand abgeben und blind Ideologen oder heutzutage „Influzern“ folgen.

Da ist dringend angeraten, dem eigenen Verstand zu folgen.

Aber wie soll das gehen, nur seinem eigenen Ich trauen und gehorchen, führt das nicht in den totalen Individualismus?

Was ist, wenn ich mich dann in irgendwelche fixen Ideen verlaufe?

Und woher weiß ich denn, was wirklich gut für mich ist?

Gehorchen kommt ja vom Horchen — vom Hören.

Also, auf wen soll ich hören?

Menschen, die Jesus von Nazareth begegnet sind und hörten, was er zu sagen hatte, waren sich sicher: Da redet einer zu uns, der die Wahrheit sagt, der sich wirklich für uns interessiert und sich für uns einsetzt, bis zur letzten Konsequenz.

Und so kommt der Fischer Simon zu seiner Einschätzung: „Herr, zu wem sollten wir denn gehen? Du sprichst Worte, die ewiges Leben schenken.“

Seine Worte können wir nachlesen, heute noch, nach 2000 Jahren und viele schließen sich der Einschätzung des Petrus an. Jesu Worte eröffnen auch heute noch Leben und ermutigen dazu.

(Lesen Sie doch mal eine Predigt Jesu im Evangelium des Matthäus Kapitel 5—7.) Die Menschen die ihn und seine Worte hörten und ihnen vertrauten, haben sie weitergetragen, gegen alle Widrigkeiten. Eine dieser Widrigkeiten waren die Verfolgungen und Verleumdungen der damaligen Weltmacht.

Die Verbreitung der frohen Botschaft Jesu, der Wahrheit, führte dazu, dass Christen nicht mehr unbedingt dem Kaiser gehorchten. Und das ist zu allen Zeiten ein Grund zur Besorgnis für die Herrschenden. Und so wurden die Christen verfolgt und ins Gefängnis geworfen. So berichtet die Apostelgeschichte:

Die Apostel wurden in den Gerichtssaal gebracht, wo sie der Oberpriester wieder verhören wollte. „Ich habe Ihnen doch mit allen Mitteln untersagt, jemals wieder von diesem Jesus in der Öffentlichkeit zu reden! Mittlerweile redet die ganze Stadt Jerusalem nur noch von ihm! Und wegen Ihnen sind sie alle sauer auf uns und wollen uns sogar lynchen, weil sie uns für den Tod von Jesus verantwortlich machen wollen.“ Petrus und die anderen Apostel sagten dazu nur eins: „Wir denken, es ist besser, das zu tun, was Gott von einem will, als das zu tun, was Menschen von einem wollen.“

Und sie hatten recht—schon im römischen Reich mussten es die Herrschenden mit Entsetzen feststellen und sie haben es nicht geschafft die Wahrheit auszurotten bis auf den heutigen Tag.

Also, auf wen kann ich hören, wenn ich nicht im Individualismus verloren gehen will? Nicht auf mich auf Menschen—auf Gott. Lothar Hübner

Adressen von Mitarbeitenden in Ihren Gemeinden

Pfarramt Herrstein	Jugendleiter	Prädikant(innen)
Lothar Hübner Pfarrgasse 9 55756 Herrstein ☎ 06785-357 0151-20512379 Ev.Kirche.Herrstein@t-online.de lothar.huebner@ekir.de	Wilfried Ulrich Vollmersbachstr. 24a 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-40790 0160-8417325 Wilfried.ulrich@jugendreferat.org	Werner Becker ☎ 06785-7502 Hanne Grates ☎ 06781-981284 hannegio@live.de
Pfarrbüro	Organist(innen)	Bettina Hübner ☎ 06785-357 bettina.huebner.65@gmx.de
Simone Weiß <i>Dienstag & Donnerstag von 8:30-12:30</i> Hauptstraße 54-56 55756 Herrstein ☎ 06785-357	Frank Dalheimer ☎ 06785-997841 f.dalheimer@freenet.de Rosemarie Kleinhans-Stumm ☎ 06785-94081 r@stumm-nhb.de	Horst-Peter Fey ☎ 06785-9999939 fey-horst-peter@t-online.de
Ev. Verwaltungsamt	Annelie Kleinhans-Heylmann ☎ 06785-7694 nelson04@gmx.de	Michael Poes ☎ 06784-7424 poesmi53@gmail.com
Kirchenkreis Obere Nahe Vollmersbachstraße 22 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-4070 Fax: 06781-40747 info@vwa-idar-oberstein.de	Dorothea Deichert-Müller ☎ 0178-7131223 06785-2490413 ddeichertmueller@gmail.com	Elsbeth Walg ☎ 06785-7770 e.walg57@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Montag Ruhetag)

Herrstein Hauptstraße 54-56: Kernzeit Dienstag bis Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr.
Zur Sicherheit vorher kurz anrufen, es kann sein, dass Pfr. Hübner Auswärtstermine hat.

Herrstein	Mörschied-Weiden	Wickenrodt
Stellv. Vorsitzender Bernd Köhler ☎ 06785-525	Stellv. Vorsitzende Helga Grimm ☎ 06785-286	Stellv. Vorsitzender Winfried Wendling ☎ 06785-9435034
Kirchmeisterin Elsbeth Walg ☎ 06785-7770	Kirchmeisterin Maritta Brombacher ☎ 06785-99330	Kirchmeister Martin Nürnberger ☎ 06785-393
Küsterin Herrstein Ursula Reichardt ☎ 06785-7381	Küsterin Mörschied Karin Brack ☎ 06785-234	Küsterin Breithenthal Rita Friedt ☎ 06785-7029
Küsterin Oberwörresbach Ellen Schneider ☎ 06785-522	Küsterin Weiden Christel Kaiser ☎ 06785-17373	Küster Bundenbach Horst Schwaben ☎ 06544-597
Ev. Kirchenkreis Obere Nahe www.obere-nahe.de Superintendentin Jutta Walber ☎ 06781-40732 Büro: Vollmersbachstraße 22 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781-40733 Suptur@VWA-Idar-Oberstein.de		Küsterin Niederhosenbach Adelheid Schuf ☎ 06785-17258
Evangelische Kirche im Rheinland Das Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Str. 7 40476 Düsseldorf ☎ 0211-45620 www.ekir.de		Küsterin Sonnschied Marianne Nürnberger ☎ 06785-393
Diakonisches Werk diakonisches.werk(@)obere-nahe.de Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-5070-0 www.diakonisches-werk.obere-nahe.de		Küsterin Wickenrodt Michaela Boor ☎ 06544-7979125



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wofür der Feiertag gut ist

In Kapernaum ist alles ruhig. Es ist Sabbat, der wöchentliche Feiertag. Wie immer gehen alle zum Gottesdienst zur Synagoge. Aber heute ist alles anders: Jesus von Nazareth kommt! Ein Mann mit einer kranken Hand hat davon gehört und hofft, dass ihn Jesus heilen kann. „Aber leider nicht heute“, denkt er. Am Sabbat ist jede Arbeit verboten!

Doch Jesus geht zu dem Mann und heilt seine Hand. Der freut sich. Die anderen aber sind schockiert! Am Sabbat Wunder tun! Das gibt Ärger!

Aber Jesus sagt: „Der Feiertag ist nicht ein Tag der Verbote. Es ist ein Tag der Befreiung und des Guten!“ Das verstehen alle, die sehen, wie glücklich der Mann ist.

Lies nach im Neuen Testament:
zum Beispiel Markus 3,1 und Lukas 6,6

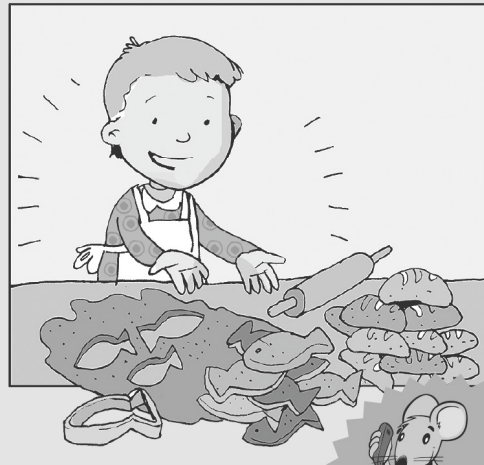


Nuss-Rassel

Baue dir aus Nuss-Schalen ein Instrument: Mit einem Nussknacker öffnest du ein paar Walnüsse und Haselnüsse. Gib eine Handvoll Schalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit einem Klebeband und beklebe die Dose mit buntem Papier. Schüttle sie: Was rasselt und klappert da?!



Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der Speisung der 5000?



Fische und

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Psalm 146

Halleluja. Lobe den HERRN, meine Seele!

Halleluja: Hebräisch für »Lobt den HERRN«. Im Gottesdienst wird die Gemeinde damit zum Gotteslob aufgefordert.

Seele: Ausdruck für die Empfindsamkeit, Sehnsucht und Lebendigkeit des Menschen.

Ich will den HERRN loben mein Leben lang! Meinem Gott will ich singen, solange ich bin!

Verlasst euch nicht auf Fürsten! Das sind nur Menschen, die können nicht helfen.

Wenn ihnen der Lebensatem ausgeht, kehren sie wieder zur Erde zurück.

Dann ist es vorbei mit ihren Plänen.

Lebensatem: Gott haucht dem Menschen Atem ein und macht ihn dadurch lebendig, vgl. 1. Mose/Genesis 2,7.

Glücklich ist, wer den Gott Jakobs zum Helfer hat, wer seine Hoffnung auf den HERRN setzt, auf seinen Gott!

Gott Jakobs: Bezeichnung für den Gott Israels. Sie steht für das persönliche Treueverhältnis zwischen Gott und dem Stammvater seines Volkes.

Himmel und Erde hat er gemacht, das Meer und alles, was sich darin bewegt.

Für alle Zeit hält er an seiner Treue fest.

Himmel und Erde hat er gemacht: Von der Erschaffung der Welt erzählt 1. Mose/Genesis 1,1-2,4.

Er verhilft den Unterdrückten zum Recht.

Er gibt den Hungernden zu essen.

Der HERR macht die Gefangenen frei.

Der HERR macht die Blinden sehend.

Der HERR richtet die Niedergeschlagenen auf. Der HERR liebt die Gerechten.

Gerechte: Menschen, die Gottes Gebote befolgen, sodass das Leben in Gemeinschaft miteinander gelingt.

Der HERR beschützt die Fremden.

Er unterstützt Witwen und Waisen, aber die Frevler führt er in die Irre.

Fremder: Person, die nicht zur Gemeinschaft Israels gehört und häufig wirtschaftlich schlechter gestellt war. Fremde sind durch das Gastrecht geschützt.

Witwe: Frau, deren Mann verstorben ist und die dadurch rechtlich, sozial und wirtschaftlich in eine schwierige Lage geriet. Von der Gemeinschaft wird gefordert, dass sie Witwen versorgt und niemand ihre schwache Stellung ausnutzt.

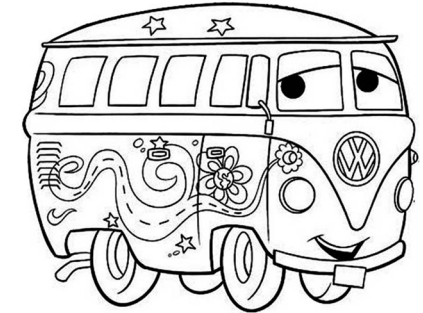
Frevler: Menschen, die Gottes Gebote missachten und ihre eigenen Interessen gewaltsam durchsetzen.

Der HERR herrscht als König für immer!

Er ist dein Gott, Zion, und bleibt es von Generation zu Generation!

Halleluja!

Familie Hübner hat Urlaub!



vom 29. Mai
bis 6. Juni

&

31. Juli
bis 29. August

Vertretung :

Pfr. Uwe Kreutz
Tel: 06785/999450
mail: uwe.kreutz@ekir.de

sowie bei Beerdigungen
Hanne Grates
Tel.: 06781/981284
mail: hannegio@live.de



Gottesdienst für alle zu Pfingsten rund um die Lutherlinde in Niederhosenbach 23. Mai 10:30 Uhr

Auch in Coronazeiten möchten wir den Pfingstgottesdienst feiern. Da wir ihn wie gewohnt unter dem freien Himmel Gottes feiern, müsste die Gefahr einer Ansteckung durch das Virus einigermaßen ausgeschlossen sein. Nicht ausschließen möchten wir, dass wir uns, so wie beim ersten Pfingstfest in Jerusalem, von Gottes Geist, dem Geist des Friedens und Versöhnung, der Begeisterung für Gott und der Liebe anstecken lassen. So, wie die Jünger an Pfingsten aus ihrer Depression und Lähmung wegen des Todes ihres Meisters herausgerissen wurden und eine neue, hoffnungsvolle Sicht auf die Zukunft gewannen, so wünsche ich uns, dass auch wir belebt durch das Wort Gottes und die erfahrene Gemeinschaft gestärkt die Zeiten von Corona überstehen und uns aufmachen ins bunte Leben. In ein Leben, das trotz Einschränkungen wertvoll und aufregend ist, weil es mit Gottes Gegenwart rechnen, ja, sie ab und an auch wirklich spüren kann. Wir sind nicht allein, es geht nicht alles den Bach runter, sondern hin zu Gott, zu einem gesegneten und erfüllten Leben für alle.

Nach dem Gottesdienst geht die Feier weiter, leider nicht mit Speis und Trank, dafür aber in unseren Herzen und Sinnen.



Mirjamsonntag

Der 14. Sonntag nach Trinitatis, ist seit 1988 dem Nachdenken über die Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen in der Kirche gewidmet. Im Gottesdienst steht daher jeweils eine Frau aus der biblischen Tradition im Mittelpunkt.

In diesem Jahr ist es eine etwas unbekanntere Frau, nämlich Rahab, eine Prostituierte aus der verruchtesten Stadt Palästinas, aus Jericho. Durch ihren Verrat besiegten die Israeliten die uneinnehmbare Stadt.

So eine Frau? Lassen Sie sich überraschen, zu wessen Vorfahren sie gehört und was ihre Geschichte uns lehren kann. Wir feiern ihn am 12.9. um 9.30 in Mörschied und um 11 Uhr in Wickenrodt.

Freizeiten im Kirchenkreis Obere Nahe 2021 Jugendpolitische Bildungsfahrt München-Nürnberg, Alter 14. bis

17. Jahre, 2. bis 6. Juni

München-Nürnberg-Dachau

In diesem Jahr sind München und Nürnberg Ziele unserer Bildungsfahrt (inklusive). Wir werden zum Thema Nationalsozialismus arbeiten, Stationen im Leben von Sophie Scholl (Weiße Rose) und ihren Mitstreitern betrachten und sehen und hören, wo und wie die Nationalsozialisten in München Einfluss auf das Leben der Menschen in Deutschland genommen haben. Die KZ Gedenkstätte Dachau wird eine weitere Station auf unserer Erkundung sein. Freie Zeit werden wir in München nutzen, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Leitung: Annette Junkes, Daniel Hübner, Wilfried Ulrich

• **Leistungen:** Anreise in Kleinbussen, Vollpension, Übernachtung, MBZ

• **Teilnehmer:** Mindestens 12

• Die **Mindestteilnehmerzahl** muss bis zum 26. März 2021 erreicht sein.

• **Preis: 70,00 €**

Weitere Informationen bei Annette Junkes, Daniel Hübner oder Wilfried Ulrich

Jugendfreizeit holländische Nordsee und Lauwersmeer - 13. bis

17. Jahre - 16. bis 26. August

Vom 16.08.-26.08.2021 ist unser Ziel das Gruppenhaus „De Energiek“. Es ist ein alter Bauernhof aus dem Jahre 1831 mit 41 Betten. Vom Hof aus blickt man auf das „Hoorster Maar“, einen schönen Kanal, der sich durch die Landschaft schlängelt. Wege-den-Hoorn, liegt knappe 6 Km vom Meer und ca. 25 km von der Universitätsstadt Groningen entfernt (absolut sehenswert!). Neben zwei Küchen mit angrenzendem Speiseraum gibt es einen Aufenthaltsraum mit gemütlichen Sitzecken, 10 Schlafzimmer für 2 bis 6 Personen, 6 Toiletten und 5 Duschen. Außerdem ein Volleyballfeld, Tischtennisplatten und eine Veranda zum Grillen. An der angrenzenden Bootsanlegestelle liegen hauseigene Kanus bereit. Neben Ausflügen zu den Wattinseln Schiermonnikoog, Vlieland oder Terschelling sind Kanutouren und eine Wattwanderung möglich. Natürlich sind auch Tage zum Schwimmen und Relaxen wieder fest eingeplant. Außerdem ist ein Abstecher in die Stadt Groningen möglich, wo Ihr das höchste Gebäude der Stadt, den Martinitoren, besichtigen könnt. Auch ein Besuch im Schiffahrts- oder Graphikmuseum, wo Ihr selbst handanlegen dürft, ist denkbar.

- **Leitung:** Diakon Wilfried Ulrich, Synodaljugendreferent
- **Leistungen:** Vollpension bei Selbstverpflegung, Ausflügen
Unterbringung in Mehrbettzimmer, Anreise in Kleinbussen
- **Anmeldeschluss: 7. Mai 2021 Preis: 350,00 €**

Kontakt für weitere Infos: [Freizeiten - Kirchenkreis Obere Nahe \(obere-nahe.de\)](http://Freizeiten-KirchenkreisObereNahe(obere-nahe.de))

Post: Jugendreferat des Kirchenkreises Obere Nahe,
Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein

Mailkontakt: wilfried.ulrich@jugendreferat.org

Telefonisch: 06781 40 792, Fax: 407 96

Jugend-Treff auch online

Hallo zusammen,
an alle Jugendlichen!

Sobald es die Corona Einschränkungen wieder erlauben, laden wir dich in den Jugendraum ein. Für alle die, die einen Ort zum Treffen suchen und für gemeinsame Unternehmungen offen sind, gilt diese Einladung.

Wir könnten zum Beispiel:

- ↳ Filme schauen,
- ↳ Poker spielen,
- ↳ Billard oder Darts spielen,
- ↳ kochen,
- ↳ kreativ sein, Spiele mit dem Beamer zusammen auf der Leinwand zocken,
- ↳ einmal einen Ausflug machen
- ↳ oder aber einfach nur quatschen und chillen.



Wer Interesse an den vorgeschlagenen Aktionen hat, darf gerne kommen, was uns sehr freuen würde. In den Corona Zeiten müssen wir leider uns online treffen, aber auch da ist ja dank

Zoom einiges möglich. Chatten und Spielen und vieles andere. Lasst euch überraschen! Gebt einfach Willi Eure E-mail, dann werdet ihr eingeladen.

Natürlich könnt Ihr auch euer eigenes Programm zusammenstellen. Jeder darf seine Ideen und Vorschläge einbringen.

Also, wenn Ihr schon Ideen habt, was Ihr gerne machen möchtet, sagt uns Bescheid. Wenn Ihr noch keine habt, könnt Ihr euch auch noch welche überlegen, oder wir machen Vorschläge.



WICHTIG FÜR WEITERE BESUCHE :

**Wenn ihr künftig zum Jugendkreis aus den Nachbardörfern kommen wollt, Ihr braucht nur jemand finden, der euch zum Beginn hinbringt!
Wir fahren Euch zurück!**



Unsere Treffen finden nach Corona regelmäßig außerhalb der Ferien nach folgendem Schema statt:

- in Veitsrodt: Montags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in den geraden Kalenderwochen,
- in Fischbach: Dienstags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr,
- in Herrstein: Mittwochs, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen,
- in Bergen: Donnerstags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr.



Kontakt: Willi Ulrich

Jugendreferent im Jugendreferat Kirchenkreis Obere Nahe und den Gemeinden Herrstein-Mörschied-Weiden-Wickenrodt, Fischbach-Hintertiefenbach-Georgweierbach-Kirn-Sulzbach, Bärenbach, Schmidthachenbach, Bergen-Berschweiler-Griebelschied, Niederwörresbach-Veitsrodt-Herborn

Diakon W. Ulrich

Vollmersbachstr. 24a, 55743 Idar-Oberstein,

E-Mail: wilfried.ulrich@jugendreferat.org

Tel.: 06781 – 407 90, Fax.: 06781 407 96,

Mobil: 0160 841 73 25

Lebenswort- gruppe



Herzliche Einladung zur **Lebenswortgruppe** der evangelischen Kirchengemeinden Herrstein, Mörschied-Weiden und Wickenrodt.

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Stierstall in Niederhosenbach (Kirchstraße 1), um uns über einen Vers aus der Bibel, der uns einen Monat lang begleitet hat, auszutauschen. Einen anderen Vers nehmen wir dann mit in die nächsten vier Wochen und leben mit ihm. Mit einem Bibelvers leben heißt, den Text im Meditieren auf sich wirken zu lassen und zu erleben, was so ein kurzes Stück aus der Bibel im Alltag mit einem macht, was es mit dem eigenen Leben zu tun haben kann.

Treffen sind für den 26. Mai, 16. Juni & 14. Juli geplant, wenn es die Corona Beschränkungen zulassen.

Zur Zeit finden die Treffen online als Zoom Konferenzen statt. Wenn Sie mitmachen wollen, geben Sie uns Ihre e-mail-Nummer, so dass wir sie zu den Treffen einladen können.

Es freut sich auf ihr Kommen

Bettina Hübner (geistliche Begleiterin)



Anmeldung Katechumenen 2021/23



Konfirmandenzeit

Zur Information und Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht veranstalten wir einen **Informationsabend am Freitag, dem 1. Oktober 2021 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Herrstein.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die mit dem Beginn des Schuljahres 12 Jahre alt sind und deren Klassenkameraden, auch wenn sie noch jünger sind. Selbstverständlich sind auch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eingeladen.

An diesem Abend werden wir dann auch die Unterrichtszeiten festlegen.

Die Konfirmationen sind voraussichtlich am:

Wickenrodt oder Niederhosenbach am 24. April 2023,

in Mörschied am 30. April und in Herrstein am 7. Mai 2023.

Konfirmationen im Jahr 2021



Am Sonntag Quasimodogeniti, dem 11. April wurden die Konfirmand*innen des letzten Jahres (2020) unter Coronabedingungen in drei Gottesdiensten in den Kirchen zu Wickenrodt und Niederhosenbach konfirmiert:

Shaleen Faller Dorfstraße 12 Oberhosenbach; Peter Halberstadt Im Brühl 6 Wickenrodt; Cecilia Nora Hetzel Schulstraße 1 Niederhosenbach; Enya Krauß Hauptstraße 19 Oberhosenbach; Luna Schneider Dorfstraße 1 Oberhosenbach und Franziska Zürbes Lehmkaul 3 Wickenrodt

Wegen der Corona Beschränkungen haben wir die Konfirmationen verlegt. So es die Beschränkungen und das Wetter zulassen, sollen die Konfirmationen wie folgt stattfinden.

Am 4. Sonntag nach Trinitatis, dem 27. Juni, in der Kirche zu Mörschied oder unter freiem Himmel an der Silbergrube Aurora in Weiden um 14:00 Uhr

Tim Brusius Dietersbachstraße 7 Herrstein; Tristan Martin Engel Ackerchen 9a Mörschied; Joshua Kirst Hauptstraße 34 a Kempfeld; Fritjof Lorenzen Lindenstraße 9 Mörschied; Julian Weber Untere Dorfstraße 11 Mörschied

Am 5. Sonntag nach Trinitatis, dem 4. Juli, in der Kirche zu Wickenrodt um 14:00 Uhr:

Angelina Adam Im Brühl 8a Oberhosenbach; Jeannette Queißer Hauptstraße 89 Bundenbach; Alexander Reim Tannenweg 4 Breithenthal und Frida Saam Lehmkaul 5 Wickenrodt

*Unsicher noch bewegen sich meine Füße
doch Rhythmus wird zum Tanz
Töne werden zum Lied
Du birgst mich Gott und ich lasse mich bergen
ich höre und bin Antwort
du spielst und ich bin Klang
und singe das Lied des Lebens*

Andrea Schwarz



Ein Glaube, der nicht hofft, ist krank

Er ist wie ein hungriges Kind, das nicht essen, oder wie ein müder Mensch, der nicht schlafen will. So gewiß der Mensch glaubt, so gewiß hofft er.

Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen.

Wer wollte auch von Gott reden, ohne zu hoffen. Wer wollte auch von Gott reden, ohne zu hoffen, ihn einmal zu schauen? Wer wollte von Frieden und von der Liebe unter den Menschen reden, ohne sie einmal in Ewigkeit erleben zu wollen?

Wer wollte von einer neuen Welt und einer neuen Menschheit reden, ohne zu hoffen, daß er an ihr teilhaben werde?

Und warum sollen wir uns unserer Hoffnung schämen?

Nicht unserer Hoffnung werden wir uns einstmals zu schämen haben, sondern unsrer ärmlichen und ängstlichen Hoffnungslosigkeit, die Gott nichts zutraut, die in falscher Demut nicht zugreift, wo Gottes Verheißungen gegeben sind, die resigniert in diesem Leben und sich nicht freuen kann auf Gottes ewige Macht und Herrlichkeit. Je mehr ein Mensch zu hoffen wagt, desto größer wird er mit seiner Hoffnung:

Der Mensch wächst mit seiner Hoffnung – wenn es nur die Hoffnung auf Gott und seine alleinige Kraft ist.

Die Hoffnung bleibt.

Dietrich Bonhoeffer Quelle: DBW Band 13, Seite 401f

Von guten Mächten
 treu und still umgeben,
 behütet und getröstet wunderbar,
 so will ich diese Tage mit euch leben und
 mit euch gehen in ein neues Jahr.
 Noch will das alte unsre Herzen quälen,
 noch drückt uns böser Tage schwere Last.
 Ach Herr,
 gib unsern aufgeschreckten Seelen
 das Heil, für das du uns geschaffen hast.
 Und reichst du uns den schweren Kelch,
 den bitteren des Leids,
 gefüllt bis an den höchsten Rand,
 so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
 aus deiner guten und geliebten Hand.
 Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
 an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
 dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
 und dann gehört dir unser Leben ganz.
 Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
 die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ,
 wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
 Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
 Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
 o lass uns hören jenen vollen Klang der Welt,
 die unsichtbar sich um uns weitet,
 all deiner Kinder hohen Lobgesang.
 Von guten Mächten wunderbar geborgen,
 erwarten wir getrost, was kommen mag.
 Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
 und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



Dietrich Bonhoeffer, Von guten Mächten, in seinem Brief an Maria von Wedemeyer aus dem Kellergefängnis des Reichssicherheitshauptamts in Berlin, Prinz-Albrecht-Straße, 19. Dezember 1944. Erstmals veröffentlicht 1951 in: Eberhard Bethge (Hrsg.), Dietrich Bonhoeffer. Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft.



Fünf Thesen

- ❁ Kirche wird wieder "Ehrenamtskirche"
- ❁ Kirche wird anders sein und auch Ehrenamt wird anders sein, wenn wir aus dem Lockdown herauskommen.
- ❁ Ehrenamt organisiert sich zunehmend selbst - auch im Netz.
- ❁ Wo Vertrauen wächst, reden Menschen auch über Glauben und Lebenssinn.
- ❁ "Vereinsmeier" sind wir nicht. Aber wir können von Vereinen lernen.

(aus dem Hauptvortrag von EKD-Oberkirchenrätin i. R. Cornelia Coenen-Marx: "Kann Kirche Ehrenamt?")

Aus der Podiumsdiskussion:
"Wie sieht die Zukunft der Kirche aus?"

"Für die Ehrenamtlichen wünsche ich mir an vielen Stellen einen Vertrauensvorschuss, der Mut bringt, Fehler zu machen und zu scheitern, aber auch wieder sagen zu können: Dann probieren wir es eben anders."

(Bente Lettmann, Presbyterin aus Solingen)

"Veränderung ist keine Entscheidung, Veränderung geschieht. Wir haben nur die Entscheidung zu versuchen, diese Veränderung zu gestalten."

(Cornelia vom Stein, Leiterin des Zentrums Gemeinde und Kirchenentwicklung)

"Wir müssen mit den vielen zivilgesellschaftlichen Akteuren, die die Kirchengemeinden vor Ort erleben, überlegen, wie wir das Ehrenamt so gestalten, dass wir uns nicht gegenseitig die Butter vom Brot nehmen, sondern uns fit machen für die Zukunft."

(Amd Henze, Journalist)

"Im Weigle-Haus in Essen sind wir eine internationale Gemeinde mit vielen jungen Erwachsenen. Das ist bereichernd für alle Beteiligten und zukunftsweisend, weil diese Art von Gemeinschaften auch attraktiv für neue Leute ist."

(Sarah Vecera, Vereinte Evangelische Mission)

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGEN IN WICKENRODT SOMMER 2021

Seniorenkreis

1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Breienthal
Wenn es Corona wieder erlaubt
6.5 / 3.6 / 1.7 / 5.8 / 2.9 / 7.10 / 4.11 und 2.12

Andachten in Sonnschied

Wir laden herzlich in der Regel am ersten Samstag im Monat um 18:00 Uhr in der Kirche in Sonnschied zu Andachten zum Ausruhen ein.
 Die nächsten Andachten sind geplant am **8.5. / 5.6 / 10.7 / 7.8 / 4.9 / 9.10 und 6.11.**

Konfirmanden

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt
 Wir treffen uns wie gewohnt um 15:00 Uhr am 11.6.
2.7. Vorbereitung Konfirmationsgottesdienst
4.7. Konfirmation Wickenrodt, wenn es die Corona Einschränkungen erlauben.

Frauenhilfe Sonnschied

Sonnschied alle zwei Wochen **Dienstag** in den geraden Wochen um 14.30 Uhr.
Wenn es Corona wieder erlaubt
 Termine **4.5 / 18.5 / 1.6 / 15.6 / 29.6 / 13.7 / 27.7 / 10.8 / 24.8 / 7.9 / 21.9 / 5.10 / 19.10 / 2.11 / 16.11 / 30.11 / 14.12**

Katechumenen

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt alle zwei Wochen freitags um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein.
7.5 / 21.5 / 18.6 / 2.7 / 16.7 / 10.9 / 24.9 / 8.10 / 5.11 / 19.11 / 3.12 und 17.12

Lebenswortgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Stierstall in Niederhosenbach (Kirchstraße 1), um uns über einen Vers aus der Bibel, der uns einen Monat lang begleitet hat, auszutauschen.
 Wir treffen uns am **26. Mai 16. Juni und 14. Juli, wenn es die Corona Beschränkungen zulassen. (Sonst per Zoom siehe S. 5)**
 Es freut sich auf ihr Kommen
 Bettina Hübner (geistliche Begleiterin)

Jugendtreff

Herrstein jeden zweiten Mittwoch um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein, Hauptstraße 54-56.
 Wilfried Ulrich wird euch mit dem Jugendbus fahren!
 Infos Wilfried Ulrich Tel.: 06781/5632324
 E-Mail: Wilfried.ulrich@jugendreferat.org
9.6 / 23.6 / 7.7 / 1.9 / 15.9 / 29.9 / 27.10 / 10.11 / 24.11 & 8.12 In Corona Zeiten online siehe S. 16

08	Rüdiger Petsch	77
11	Paul Schneider	85
13	Marie-Josee Fischbeck	77
14	Roselotte Geiß	87
14	Ruth Klos	83
14	Helmut Weis	82
15	Elsa Erteil	83
15	Uwe Raszawitz	72
15	Herbert Zillig	70
16	Hilde Hachenthal	85
18	Ernestine Weber	92
19	Hans Audri	85
19	Günther Walla	76
22	Fritz Wittko	72
24	Anne Baumhardt	71
24	Horst Beck	92
26	Monika Wolf	75
31	Gerlinde Johann	71
31	Alfred Römer	77

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir an dieser Stelle die herzlichsten Glück- und Segenswünsche im Namen Ihrer Kirchengemeinde. Lothar Hübner

Bedeutung der Abkürzungen

Bt	=	Breienthal
Bu	=	Bundenbach
He	=	Herrstein
IO	=	Idar-Oberstein
Lo	=	Lorettahof
Mö	=	Mörschied
Nh	=	Niederhosenbach
Oh	=	Oberhosenbach
Ow	=	Oberwörresbach
Rf	=	Ruheforst
So	=	Sonnschied
We	=	Weiden
Wi	=	Wickenrodt

Beerdigungen

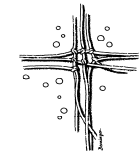
26.02.21	Berthold Krieger	Mö
11.03.21	Ruth Becker	He
15.03.21	Manfred Rieth	Oh
21.03.21	Anna Leroch	He

Taufen

25.04.21 Johann und Joshua Kirst Mö

Jesus, zitiert nach 1. Johannes 3,2
 „Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“

Die Kirchengemeinde Wickenrodt nimmt in Dankbarkeit Abschied von ihrer treuen Presbyterin



Lieselotte Ziemer

1. Juli 1924 – 19. Februar 2021

Sie war von 1990 bis 2001 Presbyterin in Wickenrodt. Darüber hinaus engagierte sie sich im Chor der Kirchengemeinde und in der Frauenhilfe.
 Wir als ihre Gemeinde halten sie in dankbarer Erinnerung.

Johannes 6,40
 Denn das ist der Wille meines Vaters: Alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, werden das ewige Leben erhalten. Am letzten Tag werde ich sie vom Tod erwecken.

Geburtstage

Juni

01	Hildegard Klos	74
03	Erika Thurn	81
06	Sigrid Bleisinger	74
07	Edgar Reidenbach	82
10	Waltraud Hahn	78
12	Erwin Berend	92
13	Ortrud Reichardt	85
13	Edeltraud Hegel	83
14	Lothar Bleisinger	74
15	Erika Brück	86
15	Kurt Hey	73
16	Günter Mich	75
17	Winfried Hey	71
18	Margarete Berend	74
18	Fritz Schuch	74
19	Willi Knieling	87
20	Hilde Pees	83
20	Günter Zwetsch	82
20	Christel Gerhardt	75
20	Heinz Grimm	75
21	Günter Frick	79
22	Inge Dalheimer	85
24	Manfred Brack	76
25	Horst Marx	86
25	Irene Hachenthal	72
28	Helga Weber	84
28	Hannelore Kaiser	75
30	Jürgen Fillmann	72

Juli

03	Lore Görnitz-Brusius	80
04	Gisela Schüßler	87
07	Emmi Fillmann	94

08	Hans Engel	82
08	Peter May	71
11	Irma Caesar	94
13	Erwin Berend	90
15	Siegfried Reichardt	78
16	Ingrid Becker	76
16	Ingrid Hau	71
18	Hanna Koch	72
19	Brigitte Adam	81
20	Hans Krieger	74
21	Erhard Becker	82
21	Dieter Hansen	81
21	Christa Schlemmer	76
21	David Ditz	73
22	Jutta Boller	91
22	Kurt Hachenthal	90
22	Olga Kauf	87
22	Werner Hey	80
23	Gerda Römer	76
24	Hermann Bornkessel	85
24	Inge Köhler	82
25	Amalia Magel	93
25	Walter Kirsch	78
25	Gerd Nürnberger	75
27	Elka Nagel	80
28	Elsbeth Berend	83
31	Hans Becker	81
31	Gerhard Klos	80

August

02	Klaus Hahn	83
03	Doris Stoffel	71
05	Irmgard Dalheimer	93
05	Günter Kuhn	83
05	Detlef Riedel	75
05	Dieter Herrmann	70
06	Alexander Keil	73
08	Emma Kukshausen	86

VERANSTALTUNGEN IN HERRSTEIN MÖRSCHIED UND WEIDEN

Frauenabende

Mörschied alle zwei Wochen
Montag !! 19.30 Uhr im Bürgerhaus in den kirchlichen Räumen wenn Corona es erlaubt treffen wir uns am:
8.3 / 22.3 / 19.4 / 3.5 / 17.5 / 14.6 / 28.6 / 12.7 / 6.9 / 20.9 / 4.10 / 15.11. / 29.11 und 13.12

Jungschar

In Corona Zeiten online siehe S. 15
 In Herrstein alle zwei Wochen Dienstag um 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (gerade Wochen)
4.5 / 18.5 / 15.6 / 29.6 / 7.9 / 21.9 / 5.10 / 2.11 / 16.11 / 30.11 & 14.12
 In Mörschied alle zwei Wochen Dienstag um 17:00 Uhr im Bürgerhaus in den kirchlichen Räumen (ungerade)
.5 / 8.6 / 22.6 / 6.7 / 14.9 / 28.9 / 26.10 / 9.11 / 23.11 & 7.12

Jugendtreff

Herrstein jeden zweiten Mittwoch um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein, Hauptstraße 54-56. Wilfried Ulrich wird euch mit dem Jugendbus fahren!
 Infos Wilfried Ulrich Tel.: 06781/5632324
 E-Mail: Wilfried.ulrich@jugendreferat.org
9.6 / 23.6 / 7.7 / 1.9 / 15.9 / 29.9 / 27.10 / 10.11 / 24.11 & 8.12 In Corona Zeiten online siehe S. 16

Katechumenen

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt alle zwei Wochen freitags um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein.
7.5 / 21.5 / 18.6 / 2.7 / 16.7 / 10.9 / 24.9 / 8.10 / 5.11 / 19.11 / 3.12 und 17.12

Konfirmanden

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt
 Wir treffen uns wie gewohnt um 15:00 Uhr am 11.6
25.6 Vorbereitung Konfirmationsgottesdienst Mörschied
27.6 Konfirmation an der Silbergrube Aurora in Weiden 14:00 Uhr, wenn es die Corona Einschränkungen erlauben.

Lebenswortgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Stierstall in Niederhosenbach (Kirchstraße 1), um uns über einen Vers aus der Bibel, der uns einen Monat lang begleitet hat, auszutauschen.
 Wir treffen uns am **26. Mai 16. Juni und 14. Juli, wenn es die Corona Beschränkungen zulassen. (Sonst per Zoom siehe S. 5)**
 Es freut sich auf ihr Kommen
 Bettina Hübner (geistliche Begleiterin)

Gottesdienste in den Gemeinden Herrstein, Mörschied-Weiden & Wickenrodt Mai bis September 2021

Datum	Tag	Breitenthal	Bundenbach	Herrstein	Lorettahof	Mörschied	Niederhosen	Oberhosenb	Oberwörrsb	Sonnschied	Weiden	Wickenrodt	Leitung	Lit. Farb
02. Mai	Kantate			09:30						11:00			L.H.	rot
08. Mai	Samstag									18:00And			D.M.	grün
09. Mai	Rogate						9:30					11:00	E.W.	weiß
13. Mai	Himmelfahrt										10:00		L.H.	weiß
16. Mai	Exaudi					11:00				9:30			M.P.	weiß
23. Mai	Pfingsten						10:00	Für alle Gemeinden					L.H.	rot
06. Jun	1.S.n.Tr			11:00								9:30	E.W.	grün
13. Jun	2.S.n.Tr						9:30				11:00		L.H.	grün
20. Jun	3.S.n.Tr									9:30		11:00	M.P.	grün
27. Jun	4.S.n.Tr					14:00KG							L.H.	grün
04. Jul	5.S.n.Tr											14:00KG	L.H.	grün
10. Jul	Samstag									18:00And			D.M.	grün
11. Jul	6.S.n.Tr			11:00									L.H.	grün
18. Jul	7.S.n.Trin									9:30	11:00		L.H.	grün
25. Jul	8.S.n.Trin					9:30							L.H.	grün
01. Aug	9.S.n.Trin			11:00			09:30						??	grün
08. Aug	10.S.n.Trin												kein	grün
15. Aug	11.S.n.Trin					11:00						09:30	??	grün
22. Aug	12.S.n.Trin												kein	grün
29. Aug	13.S.n.Trin			09:30			11:00						??	grün
04. Sep	Samstag									18:00And			D.M.	grün
12. Sep	mirjam					9:30						11:00	L.H.	grün
19. Sep	16.S.n.Trin			11:00						9:30			??	grün
26. Sep	17.S.n.Trin						9:30				11:00		??	grün
03. Okt	Erntedank			10:30	für alle Gemeinden								L.H.	grün

Sicherheitskonzept: Die Besucherzahl ist für die Kirchen begrenzt! Herrstein 14, Niederhosenbach 16, Wickenrodt 18, Gemeindehaus Herrstein 22 Personen incl. Personal. Alle Gottesdienstteilnehmer*innen müssen Namen und Kontakt hinterlegen. Alle müssen Mund und Nasenschutz tragen und voneinander 1,5 m Abstand halten. Von Begrüßungen und Umarmungen ist abzusehen. Auch vor und nach dem Gottesdienst draußen. Der Präsenzgottesdienst hat eine andere und kürzere Form als sonst. Wir versammeln uns, um zu beten und um Bibelworte und Gedankenanstöße dazu zu hören. Dazu lauschen wir der Instrumentalmusik oder auch Sologesang. Bitte wägen Sie Ihr eigenes gesundheitliches Risiko ab. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie kommen.

Erläuterungen der Abkürzungen:	
RF =	Ruheforst
JK =	Jubiläumskonfirmation
KG =	Konfirmationsgottesdienst
m.A =	Gottesdienst mit Abendmahl
KF =	Kinderfest
BGG =	begehrter Gottesdienst
VG =	Vorstellungsgottesdienst
WGT =	Weltgebetstag
SA =	Silbergrube Aurora
BH =	Bürgerhaus
GH =	Gemeindehaus
SH =	Seniorenwohnheim (Lorettahof)
SK =	Schlosskirche
Team =	Vorbereitungsteam
R.K. =	Rosemarie Kleinhans Stumm
K.A. =	Kirsten Arnswaldt
W.B. =	Werner Becker
H.G. =	Hanne Grates
B.H. =	Bettina Hübner
L.H. =	Lothar Hübner
U.K. =	Uwe Kreutz
M.P. =	Michael Poes
E.W. =	Elsbeth Walg